



Einige Reisen des Prinzen Wilhelm.

Die bedeutenderen derjenigen Reisen, welche Prinz Wilhelm selbständig unternahm, hatten meist einen höhern Zweck, als den des bloßen Vergnügens.

Im Jahre seiner Vermählung begab sich der Prinz nach Kiel, um dort in Gemeinschaft mit seinem Bruder Heinrich seinen Oheim, den Herzog von Edinburg, welcher als Kontreadmiral am 14. Juli 1881 an der Spitze eines großen englischen Geschwaders in den deutschen Kriegshafen einlief, im Auftrage des Kaisers zu begrüßen. Der Empfang, welcher dem Herzoge und seinem Geschwader in Kiel bereitet wurde, war ein großartiger. Bis zum Morgen des 18. Juli blieben die Engländer in der schönen preussischen Hafenstadt. Dann fuhren sie geradeswegs in ihre Heimat, begleitet von dem Prinzen Heinrich, der seinen in England weilenden kronprinzlichen Eltern einen Besuch abstatte wollte.

Persönliche Freundschaft war die Veranlassung, daß Prinz Wilhelm im April 1883 sich zum Besuche des Kronprinzen Rudolf von Oesterreich nach Wien begab. Auf der Rückreise verweilte er als Gast seines erlauchten Freundes zwei Tage in Prag. Er